

Schulprogramm der GGG Bergheimer Straße



Stand August 2023

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	2
Leitbild	3
Rahmenbedingungen	5
Zusammenarbeit	6
Erziehen	7
Beraten	8
Unterrichten	9
Konzepte zum Unterricht	11
Interne Kooperation	12
Externe Kooperation	13
Schulleben - Feste und Feiern	14
Offener Ganzttag	15
Rückblick Schulentwicklung	16
Ausblick Schulentwicklung	17

Vorwort

Dieses Schulprogramm beschreibt die Tätigkeit der Städtischen Gemeinschaftsgrundschule Bergheimer Straße in Duisburg-Rheinhausen. Es enthält die Beschreibung der Ziele, die die Schule sich bei der Erfüllung ihrer Aufgaben gesetzt hat. Neben dem konkreten Auftrag zur Wissensvermittlung sieht das Kollegium seine Aufgaben auch darin, seine pädagogische Verantwortung und Verpflichtung im erzieherischen Bereich gerecht zu werden. Hierzu bündelt die Schule die eigene pädagogische Kompetenz mit den Angeboten der anderen Institutionen, um durch intensive Zusammenarbeit die Erziehungsarbeit der Eltern zu fördern und zu unterstützen.

Das Schulprogramm ist gedacht als:

- **Orientierungshilfe für die Mitglieder des Kollegiums,**

wobei detaillierte Beschreibungen der zur Umsetzung erforderlichen Abläufe in separaten, fachspezifischen Dokumenten zu finden sind.

- **Information für Eltern und andere Interessierte,**

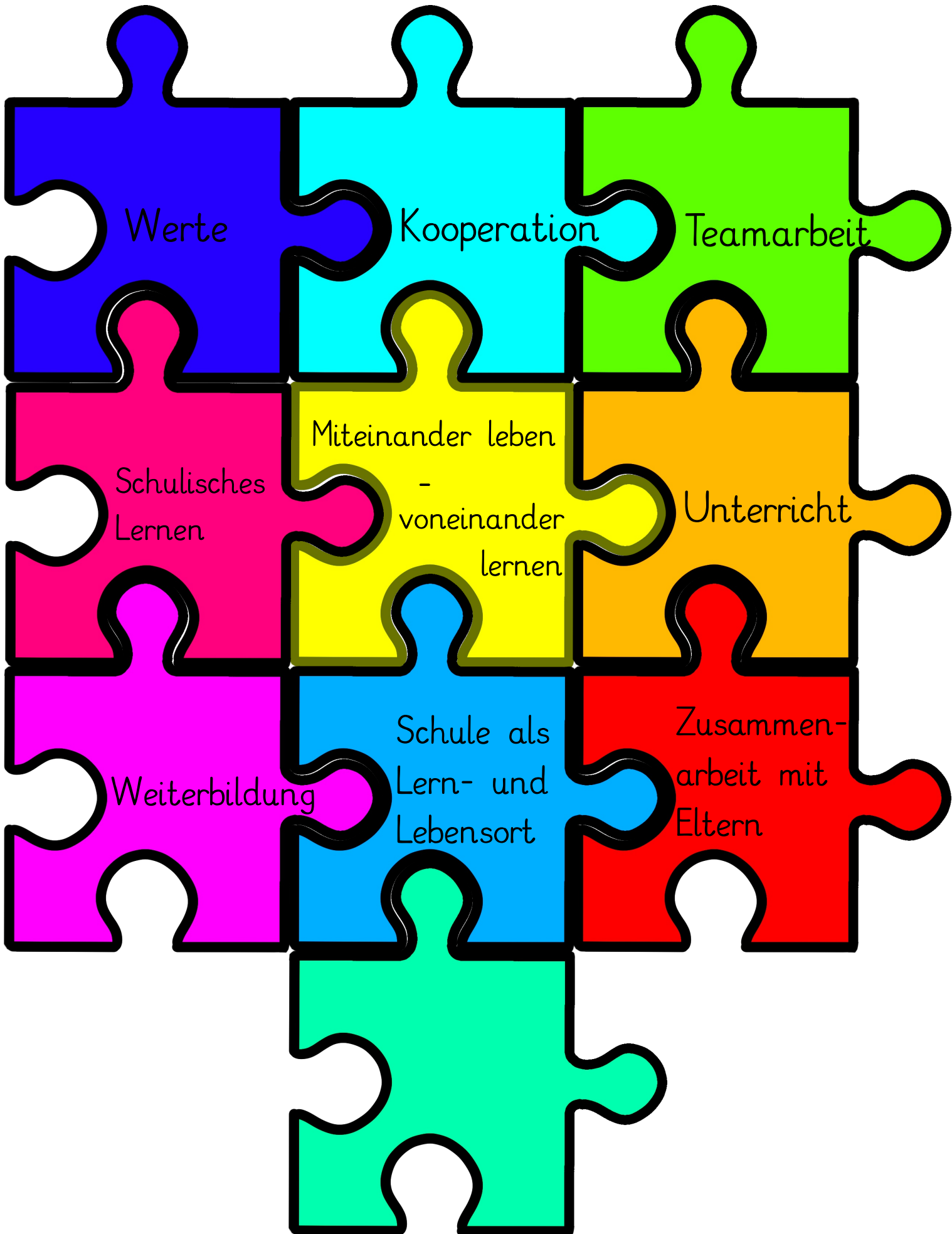
die einen Überblick über die Arbeit von Schule erhalten wollen. Auf diese Weise entsteht eine Transparenz von Schule, ohne die eine vertrauensvolle Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus nur schwer möglich ist.

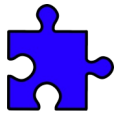
- **Maßstab für die interne und externe Überprüfung**

der gesetzten Ziele in regelmäßigen Abständen und ist damit Ausgangspunkt für zukünftige Verbesserungen.

Dieses Schulprogramm ist somit eine „lebende“ Dokumentation unserer Bemühungen, die Arbeit der Schule als Ganzes kontinuierlich zu verbessern.

Die unterstrichenen Elemente liegen als Konzept in der Schule vor. Einige befinden sich noch in der Überarbeitung.





Werte

- Gegenseitige Achtung und Respekt
- vertrauensvoller Umgang miteinander
- Verantwortungsbewusstsein für Mensch und Umwelt
- Aufrichtigkeit
- Team- und Konfliktfähigkeit
- Sensibilisierung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen



Weiterbildung

- Kontinuierliche Fort- und - Weiterbildung des Kollegiums



Kooperation

- KiTas
- Grundschulen
- Förderschulen
- weiterführende Schulen
- Kirchengemeinde
- Weitere Kooperationen:
Netzwerk Zukunftsschule
LemaS



Teamarbeit



Schulisches Lernen

- Differenziertes Fördern und Fordern der SchülerInnen unter Berücksichtigung ihrer individuellen Voraussetzungen und Interessen,
- Erziehung zur Leistungs- und Anstrengungsbereitschaft



Schule als Lern- und Lebensort

- Schule als Ort, in dem ein positives Klima herrscht.
- Die Schulgemeinde soll gemeinsam in einer friedlichen Atmosphäre mit Freude voneinander lernen und miteinander leben.



Unterricht

- Vielfältige zeitgemäße Unterrichtsformen, handlungsorientiertes und praxisbezogenes Lernen
- Vermittlung von Grundlagen für selbständiges und eigenverantwortliches Lernen, Denken und Handeln



Zusammenarbeit mit Eltern

- Konferenzen
- Elternabende
- Elternsprechtage
- Unterstützung
- Förderverein



.....

Räumliche Lage

- Im Westen Duisburgs
- Im Stadtteil Rheinhausen

Schulhof

- Große Rasenfläche mit Fußballtoren
- Pferdekoppel
- Asphaltierter Hof mit aufgemalten Spielen
- Jugendverkehrsschule
- Tischtennisplatten
- Klettergerüste
- Sitzzecken
- Spielecontainer

Team

- 13 Lehrer*innen
- 1 Sonderpädagogin
- LAA
- Lehrer HSU (Türkisch)
- Schulleiterin
- Sozialarbeiterin
- 2 sozpäd Fachkräfte
- 1 Kollegin im multi-professionellen Team
- 16 OGS-Mitarbeiter*innen
- Sekretärin
- Hausmeister
- Reinigungskräfte

Umgebung

- In unmittelbarer Nähe zum Diergardtpark
- In der Nähe eines Industriegebietes
- Der Volkspark mit Spielplatz und Tiergehege ist fußläufig erreichbar.
- In der Nähe eines Sportplatzes

Rahmenbedingungen

OGS

- 135 Kinder in der OGS
- 40 Kinder im HT

Rechtliches

- SchulG NRW
- AO-GS
- ADO
- Richtlinien und Lehrpläne
- ...

Schulgelände

- Hauptgebäude
- Turnhalle
- Rotes Haus (OGS)
- Klassencontainer

Schülerschaft

- 260 Kinder mit unterschiedlichem kulturellen Hintergrund
- 11 Klassen, zwei- und dreizügig

Päd. Mitarbeiter

Vertrauensvolle und offene
Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.

Schüler - Schüler

Erziehung zu respektvollem
und toleranten Umgang.
Konzepte: Streitschlichter,
Schulregeln, SoKoFö, ES-
Konzept, Sozialziele

Schule - Kooperations- partner

- Stadtsportbund
- Kirchengemeinde
- Jugendamt
- Grafschafter Diakonie
- Zukunftsschulen
- LemaS
- andere Grundschulen /
weiterführende Schulen
- Zentrum für
Begabungsförderung
- Institut für Jugendhilfe
- Schulpsychologischer Dienst
- Kindergärten
- verschiedene Ärzte und
Therapeuten
- Studienseminar
- Universität Duisburg-Essen
- Polizei
- Gesundheitsamt
- Zeitungen (ZEUS)

Zusammenarbeit

Eltern - Lehrer:innen

- Erziehungsvereinbarung
- ES-Konzept
- Elternmitwirkung
(Klassen-/
Schulpflegschaft,
Schulkonferenz)
- Beratungskonzept
- Förderverein


Lehrer:innen -

Schüler:innen

- Wertschätzung
- Respekt
- gemeinschaftliche Aktionen
zur Stärkung des
Klassenklimas (Feste,
Ausflüge, Frühstück...)
- Beratungskonzept

Team

- Leitfaden für neue Kolleg:innen
- Mitarbeitergespräche
- Jahrgangsteams
- Konferenzen/Dienstbesprechungen
- Arbeitsgruppen
- kollegiumsinterne Fortbildungen
- Beratungskonzept
- Kollegiale Fallberatung
- Orientierungsordner
- Teilzeitkonzept




Erziehungsvereinbarung



Sozialzielekatalog



Schülerparlament /
Klassenrat




Sonne - Wolke -
Blitz-Prinzip



Erziehen



Schulsozialarbeit



Schulregeln

s. auch Sonne - Wolke
- Blitz -Prinzip



E-S - Konzept



Werte

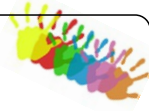
SoKoFö

Sozialkompetenz-
training



Trainingsraum

Elternsprechzeiten



Schulsozialarbeit



Infoveranstaltungen

- Übergang 4 - 5
- Elternabende
- Sprachstandsfeststellung



Beraten



Einschulungs-
diagnostik

- Münsteraner Screening
- Diagnosebögen aus den Lehrwerken
- Unterrichtsspiel
- Pffikus-Haus
- soz.päd. Fachkraft



Beratungskonzept



Lernberatung



Prinzipien

- differenziertes Fördern und Fordern
- kooperative Lernformen
- Erziehung zu Leistungs- und Anstrengungsbereitschaft
- Handlungsorientierung
- Selbstständigkeit
- Eigenverantwortung

Zeiten

- 8.05 Uhr - 8.55 Uhr
- 8.55 Uhr - 9.40 Uhr
- 10.15 Uhr - 11.00 Uhr
- 11.00 Uhr - 11.45 Uhr
- 12.00 Uhr - 12.45 Uhr
- 12.45 Uhr - 13.30 Uhr

Unterrichten

Öffnung

- Wochenpläne
- Freie Arbeit
- Werkstattunterricht
- Offenes Vorlesen
(s. Leseförderung)
- Sternstunden
- Wettbewerbe

Leistung

- Leistungskonzept

Vertretungsunterricht

- Vertretungskonzept

Arbeitspläne

- zu allen Fächern, orientiert an den Richtlinien und Lehrplänen (in Überarbeitung)

Individuelle Förderung

- Förderkonzept
- Konzept zur Begabtenförderung
- LRS, Dyskalkulie

LemaS

- Teilnahme seit 2018
- Teilprojekt LUPE
- Uni Trier

außerschulische

Lernorte

- Museen
- Damwildgehege
- Zoo
- Xanten
- ...
- s. auch „Kooperation“

Deutsch

- Zebra Klasse 1
- Einsteins Schwester Klasse 2-4
- FRESCH-Methode
- Stadtbücherei / Schulbücherei
- Theaterbesuche
- Offenes Vorlesen
(s. Leseförderung)
- Antolin

Mathematik

- Flex und Flo
- Känguru-Wettbewerb

Englisch

- Sally 3 / 4

Sachunterricht

- lehrwerksunabhängig
- Tiere (Schnecken, Schmetterlinge)
- Experimentierboxen Spectra
- außerschulische Lernorte
- Verkehrserziehung
- Sexualerziehung
- Umwelt

Unterrichten

Musik

- lehrwerksunabhängig
- Musikraum mit guter Ausstattung
- regelmäßige Teilnahme an Klasse.klassik-Projekten der Duisburger Philharmoniker

Sport

- regelmäßige Teilnahme an Wettkämpfen auf Stadtebene
- Bundesjugendspiele auf dem Platz des VfL Rheinhausen

Religion

- konfessionell getrennt
- ökumenische Gottesdienste
- lehrwerksunabhängig

HSU Türkisch

Förderunterricht

- bei oberer Stundenzahl Erteilung in regelmäßig wechselnden Kleingruppen
- je nach Lehrerausstattung werden Förderbänder angeboten

Kunst

- regelmäßige Besuche des Lehmbruckmuseums

Selbsteinschätzung


Sternstunden

Methodenlandkarte

Classroom-
Management

ES-Konzept

Einsatz der
sozialpädagogischen
Fachkraft in der
Schuleingangsphase


Konzepte
zum Unterricht
(fächerübergreifend)

Medienkonzept

Hausaufgabenkonzept

Genderkonzept

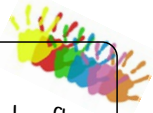
Übergangskonzepte

Lernen auf Distanz

Lehrerleitfaden



regelmäßiger Austausch mit der
Schulsozialarbeiterin / soz.päd. Fachkraft



Mentoren - LAA



regelmäßige

Treffen „Schulleitung -

Leitung OGS“



Jahrgangsteams



Interne
Kooperation



Gemeinsame Verwaltungszeit
von Schulleiterin und Konrektorin



Jahresgespräche Lehrerrat -
Schulleitung



Leitfaden für
Integrationshelfer:innen




Förderverein

-jährliche Sitzung


-jährlich min. 100 € pro Klasse

-Trödelmarkt/Spardalauf







Schulsozialarbeit:
Jungs e.V.
Mabilda
Projekte mit mehreren Grundschulen




Uni Trier
und LemaS-Schulen




Netzwerkarbeit
„Zukunftsschulen“




Arbeitskreis „Grundschulen in
Rheinhausen“




-Arbeitskreis Übergang
-Weiterführende Schulen




Stadt-Sportbund
Duisburg




Externe
Kooperation




Schulaufsicht
Schulträger
IMD




Jugendamt
Konzept zum Kinderschutz



-Arbeitskreis „KiTa - Schule“
-Kittas



weitere Partner
s. Seite 5



Pfarrgemeinden
-Ev. Christuskirchengemeinde
-Kath. Gemeinde St. Peter

Alle vier Jahre Weihnachts-
basar

Jeden Montag im Advent
gemeinsames Singen

Alle vier Jahre Projektwoche

Verabschiedung der Viertklässler am
letzten Schultag

Alle vier Jahre
Schulfest

St. Martin

Alle vier Jahre
„Großprojekt“ (Zirkus, Trommeln)

Schulleben -
Feste und Feiern

Sportfest

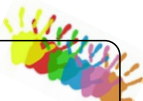
Gestaltung der
Einschulungsfeier
von den höheren Klassen

Begrüßungsspalier aller
Kinder für die neuen Erstklässler

Klassenfest

Sponsorenlauf


Klassenfahrt




Leitungsteam
(eine pädagogische, eine
organisatorische Leitung)



1 Küchenkraft




1 Erzieherin
13 pädagogische
Hilfskräfte
1 Studentin in Ausbildung
1 Erzieherin in Ausbildung




Caterer:
Firma Gerwers



Offener Ganztag



Träger: Stadt-Sport-
bund Duisburg e.V.



135 Ganztagskinder
40 Halbtagskinder




AGs (Beispiele):

Outdoor
Näharbeiten
Naturwerkstatt
Kochen
Kreativ
Sport



Pädagogisches Konzept



Betreuungszeiten

Mo - Fr:

7.30 Uhr bis 8.55 Uhr

Mo - Do

11.45 Uhr bis 16.30 Uhr

Fr

11.45 Uhr bis 15.00 Uhr

Sozialzielekatalog

Streitschlichter

Sonne-Wolke-Blitz-

Prinzip

ES-Konzept

Klassenrat und
Schülerparlament

SEIS

Easy Grade

Leistungskonzept

Konzept zur
Begabungsförderung

Classroom-
Management


Rückblick
Schulentwicklung
(2010 bis Sommer 2023)

Rechtschreibkonzept

Konzept zur Lernberatung

Einführung von IServ

SoKoFö - Konzept zur
Förderung der
Sozialkompetenz

Einsatz der Diagnosearbeiten
der Uni Trier

Überarbeitung der Arbeitspläne

Überarbeitung
des Leitbilds


Organisation der
Schülerbücherei



Weiterarbeit „Begabungsförderung“




Ausbau des Drehtürmodells




Vernetzung mit Grundschulen
zum Thema „Lerncoaching“



Schutzkonzept




Überarbeitung des
Medienkonzepts und Einsatz
der neuen Medien




Ausblick Schulentwicklung


(ab Sommer 2023)



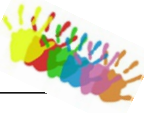
Entwicklung eines Konzepts
zum gemeinsamen Lernen,
„roter Faden“




Duisburg schlägt
keiner



Entwicklung von
Ankreuzzeugnissen



Implementierung der LUPE-
Materialien



Überarbeitung des
Lesekonzepts